

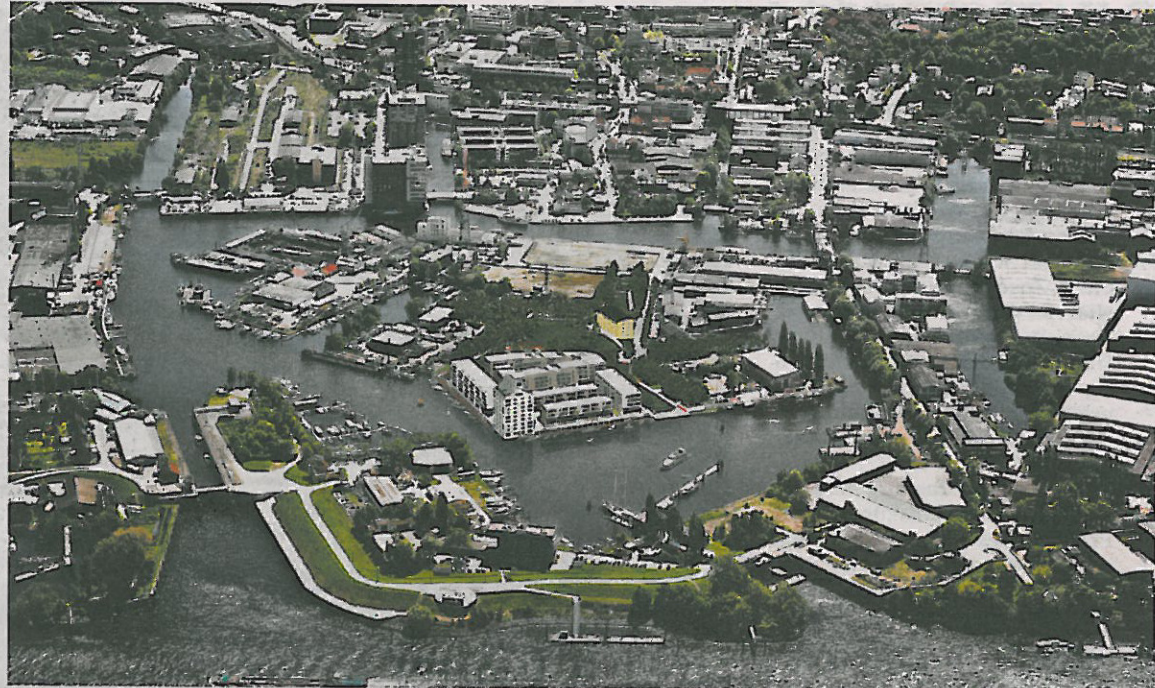
MUSTER-Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) im Herzen Harburgs

Eine Wohninsel der Zukunft

Die Zukunft offenbart einen Hauch von Venedig: Kanäle, Inseln, Bootsanleger. Hinzukommt noch Grün. Dieses Venedig liegt im Norden, genauer in Harburg. Es geht um die Neugestaltung des Harburger Binnenhafens mit der Schlossinsel. Geplant von der IBA Hamburg, entstehen hier, eingebettet in die historischen Strukturen und baulichen Denkmäler, bis 2013 neue Wohn-, Park- und Wasseranlagen. Die Entwicklung des Binnenhafens gehört zum IBA-Leitthema „Metrozonen“. Der Komplex sucht Lösungen für die „inneren Stadtränder“, jene Gebiete, die im Zuge der Jahrzehnte zu den Hinterhöfen der Stadtentwicklung wurden, und die nun wieder in lebenswerte Orte verwandelt werden sollen. Die Schlossinsel soll genau das demonstrieren - wie aus einem in Vergessenheit geratenen Kleinod zwischen Containerstapeln, Hafenkranen und Industriebrachen ein attraktives Wohnquartier entstehen kann.

Bevor die Planungen konkretisiert werden konnten, musste allerdings das Areal aus dem Hafengebiet entlassen werden. Sonst wäre Wohnungsbau rechtlich hier nicht möglich gewesen. Das Herzstück des neu gestalteten Gebiets wird ein sternförmig angelegter 1,5 Hektar umfassender Park im Umriss der einstigen Zitadelle sein, mit dem Westflügel des Schlosses als einzig erhaltenem Teil des früheren Herzogssitzes in der Mitte. Hier haben die Arbeiten bereits begonnen. Insgesamt sollen hier 230 Miet- und Eigentumswohnungen, Gewerbeflächen und neue Wasseranlagen entstehen.

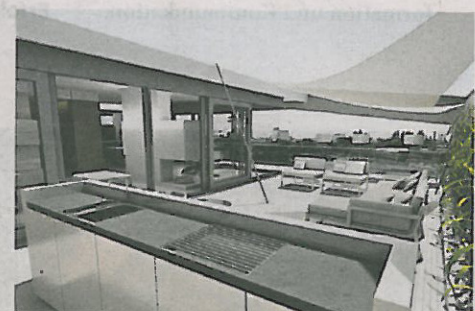
Das erste große Hochbauprojekt ist die ambitionierte „BalanceBay“, ein Ensemble mit 165 Miet- und Eigentumswohnungen, das bereits Grundsteinlegung feierte. Die „BalanceBay“ ist ein europaweit vorbildliches Neubauprojekt mit rund 25.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche. Das Investitionsvolumen beträgt rund 60 Millionen Euro. Bei diesem Wohnviertel wurden die Erkennt-



Die künftige Ansicht mit dem IBA-Park dahinter



links: Nahansicht, im Mittelpunkt der alte Silo, der wieder neu aufgebaut wird zum Wohnen
rechts: Terrasse mit Außenküche, unten: Elegantes Wohnen – eine Studie



nisse der Zukunftsforscher in die Planung einbezogen. Das gesamte Areal besteht aus sechs Gebäudekomplexen. Der markanteste Teil ist der wieder aufgebaute Silo mit zehn Stockwerken; die anderen fünf Bauten sind vier- bis fünfgeschossig; viele der Wohnungen gehen über zwei Ebenen.

Realisiert wird „BalanceBay“ von dem Hamburger Projektentwickler Frank Lorenz (Lorenz + Partner). Investor ist die Provinzial Rheinland. Die ersten Bewohner sollen im Mai 2012 einziehen können. Besondere Akzente sind unter anderem ein Joggingpfad und eigene Bootsstege vor dem Haus.

